

Fastenkalender CBW Landshut

Beitrag von Dr. Gabriele Zieroff



21. Februar

Erster Fastensonntag

– **Invocabit** – Wenn er mich anruft,
will ich ihn erhören

In der ersten Lesung des ersten Fastensonntags begegnet uns im Zusammenhang mit der Sintfluterzählung der Regenbogen als Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen, nachdem Gott beschlossen hat, seine Geschöpfe nie mehr der Vernichtung anheimzugeben. Da ein Regenbogen am Himmel nur dann erscheint, wenn das Wasser des Regens und das Licht der Sonne sich begegnen, scheint hier auch die Taufe durch, die mit dem Wasser in engster Verbindung steht. So wird in jeder Tauffeier der Bund Gottes mit dem Menschen immer wieder aktualisiert. Die österliche Bußzeit steht auch im Zeichen der Taufe; in ihr bewegen wir uns zu auf die Feier der Osternacht, in der das Gedenken an die eigene Taufe ihren Ort hat.

Hören Sie dieses Lied:

Regenbogen, buntes Licht: <https://www.youtube.com/watch?v=kTYeZ1tzbPg>

Kehrvers: Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben.

Gott verlässt die Erde nicht, hat sein Zeichen uns gegeben.

1. Rot das Feuer, Glut und Flamme, Wärme und Stärke fühle ich.

Und ich ahne das Geheimnis: Gottes Liebe trägt auch mich.

2. Orange die Sonne – Licht des Tages. Wachsein und sehen möchte ich

Und ich ahne das Geheimnis: Gottes Licht erleuchtet mich.

3. Gelb die Ähren auf dem Feld, Reichtum und Fülle träume ich

Und ich ahne das Geheimnis: Gottes Hände segnen mich.

4. Grün die Pflanzen, grün die Bäume, Wachsen und Werden spüre ich.

Und ich ahne das Geheimnis: Gottes Kräfte stärken mich.

5. Blau das Wasser, blau der Himmel, Tiefe und Weite suche ich.

Und ich ahne das Geheimnis: Gottes Treue leitet mich.

6. Indigo – ein dunkler Schatten, fremde Gewalten fürchte ich.

Und ich ahne das Geheimnis: Gottes Schatten schützen mich.

7. Violett – die große Ruhe, still sein und schweigen möchte ich.

Und ich ahne das Geheimnis: Guter Gott, du findest mich.

Text: Reinhard Bäcker, Musik: Detlev Jöcker